

Nachrichten aus Deutschland



Foto: ver.di Zara Infoblog

Nicht akzeptabel: Hormongift in Zara-Kassenbelegen!

Bisphenol S ist eine stark hormonschädigende Chemikalie. Sie ist in dem Thermopapier enthalten, auf dem bei Zara die Kassenzettel gedruckt werden. Das Hormongift wird bei jeder Berührung über die Haut aufgenommen. Mögliche Folgen sind u.a. Asthma, Diabetes und Unfruchtbarkeit.

Da die gesundheitsschädliche Wirkung von Bisphenolen schon lange bekannt ist, haben viele Unternehmen sie aus Rücksicht auf die Beschäftigten und die KundInnen längst aus ihren Kassenzetteln verbannt, so die meisten großen Lebensmittelketten, aber auch Modeketten wie z.B. H&M.

Zara hingegen ist die Gesundheit seiner KassiererInnen anscheinend völlig egal. Durch ihre Hände gehen täglich hunderte Kassenzettel. Das Gift darin bahnt sich den Weg durch die Haut in den Körper und macht die Beschäftigten krank.

Eine Allianz von Zara-Betriebsräten will das nicht länger hinnehmen und hat eine Online-Petition gestartet:

<https://weact.campact.de/petitions/kein-hormongift-in-zara-kassenbelegen>



Ein internationales Netzwerk zum Recht auf Organisierung entlang der Textil-, Bekleidungs- und Einzelhandelskette

Nachrichten

Nr. 13

Juni 2018

Weitere Info zum Projekt:

www.exchains.org

blog.exchains.org



www.exchains.verdi.de



www.tie-germany.org

Kontakt:

tie Bildungswerk e.V.
Niddastr. 64
60329 Frankfurt
Tel: 069-74 73 75 51
info@tie-germany.org